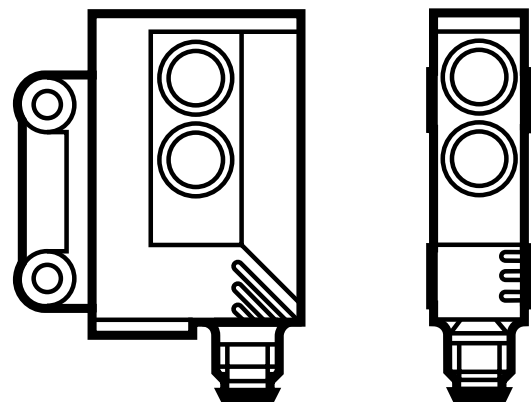


Bedienungsanleitung Reflexlichttaster

DE

OJ51xx

11494855 / 00 10 / 2008



Inhalt

1	Vorbemerkung	3
1.1	Verwendete Symbole.....	3
2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
3	Montage.....	3
4	Elektrischer Anschluss.....	4
5	Inbetriebnahme.....	4
6	Einstellungen	4
6.1	Einstellen der Empfindlichkeit bei stillstehenden Objekten*	4
6.2	Einstellen der Empfindlichkeit bei bewegten Objekten*	6
6.3	Einstellen maximaler Empfindlichkeit*	7
6.4	Elektronisches Schloss.....	7
6.5	Programmieren der Ausgangsfunktion*	7
7	Betrieb	8
8	Wartung, Instandsetzung und Entsorgung	8

1 Vorbemerkung

1.1 Verwendete Symbole

► Handlungsanweisung

> Reaktion, Ergebnis

→ Querverweis



Wichtiger Hinweis

Fehlfunktionen oder Störungen sind bei Nichtbeachtung möglich.



Information

Ergänzender Hinweis.

DE

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

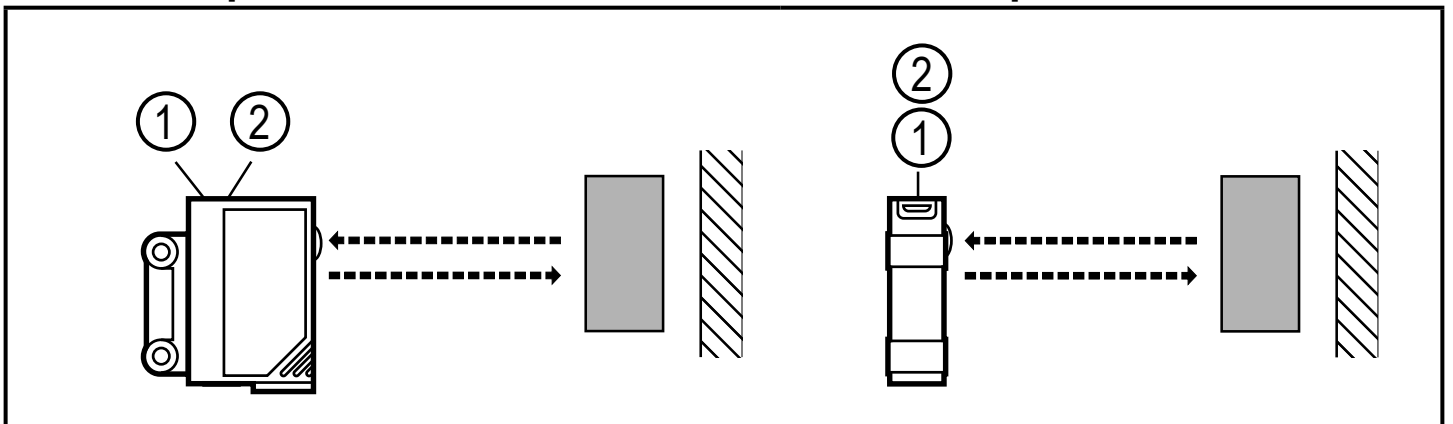
Der Reflexlichttaster erfasst berührungslos Gegenstände und Materialien und meldet sie durch ein Schaltsignal.

Tastweite („range“): → Typaufkleber (Wert bezogen auf weißes Papier 200 mm x 200 mm).

3 Montage

Seitliche Optik*

Frontale Optik*



1: LED

2: Einstelltaste

* In den folgenden Abschnitten wird die Montage und Einstellung am Beispiel des Gerätetyps mit frontaler Optik gezeigt. Die Funktionen der Geräte mit seitlicher Optik sind identisch.

► Reflexlichttaster auf das zu erfassende Objekt ausrichten und mit Hilfe der Montagehalterung montieren.

Maximale Reichweite nur bei genauer Ausrichtung.

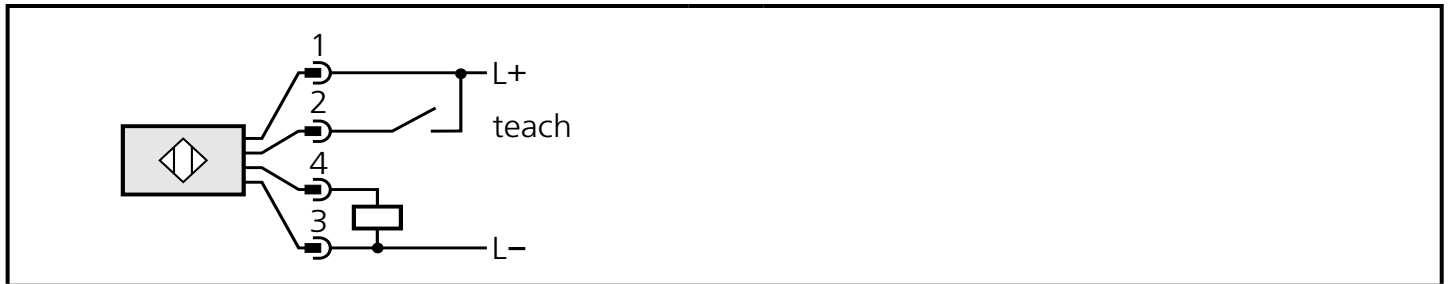
4 Elektrischer Anschluss



Das Gerät darf nur von einer Elektrofachkraft installiert werden.

- ▶ Befolgen Sie die nationalen und internationalen Vorschriften zur Errichtung elektrotechnischer Anlagen.
- ▶ Spannungsversorgung nach EN 50178 sicherstellen.
- ▶ Anlage spannungsfrei schalten.
- ▶ Gerät folgendermaßen anschließen:

DC PNP



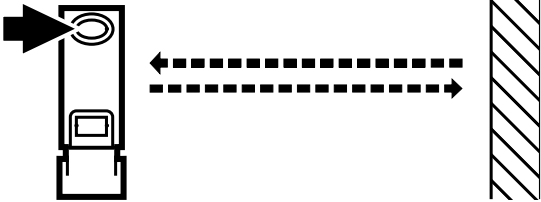
Programmieren der Ausgangsfunktion durch Einstelltaste oder Teach Leitung (→ 6.5 Programmieren der Ausgangsfunktion).

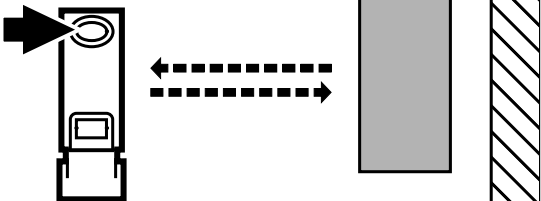
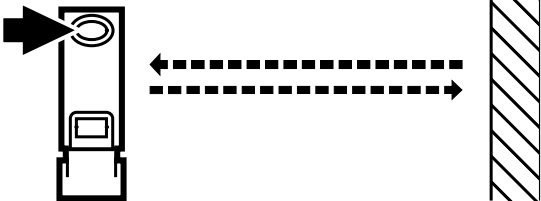
5 Inbetriebnahme

Der Reflexlichttaster ist ohne weitere Einstellungen betriebsbereit (Plug & Play) und auf Tastweite max. eingestellt. Dies bedeutet, dass der Reflexlichttaster mit maximaler Betriebsreserve betrieben wird. Die nachfolgend beschriebenen Einstellungen sind nur erforderlich wenn z.B. ein störender Hintergrund “ausgeblendet” werden muss.

6 Einstellungen

6.1 Einstellen der Empfindlichkeit bei stillstehenden Objekten*

1	<p>Gerät in den Programmiermodus schalten.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Ca. 2 s drücken, bis die rote LED blinkt. 
	<ul style="list-style-type: none">> Die rote LED verlöscht; LEDs gelb und grün blinken im Wechsel.> Das Gerät ist im Programmiermodus.

2	<p>Empfindlichkeit mit Objekt einstellen.</p> <p>► 1 x drücken. </p> <p>> LEDs gelb und grün verlöschen für ca. 1 s, blinken dann wieder im Wechsel.</p>
3	<p>Empfindlichkeit ohne Objekt einstellen.</p> <p>► 1 x drücken. </p> <p>> LEDs gelb und grün verlöschen für ca. 1 s, nach ca. 3 s leuchtet die grüne LED. > Das Gerät ist im Betriebsmodus.</p>

DE

Einstellungen 2 und 3 können auch in umgekehrter Reihenfolge erfolgen.

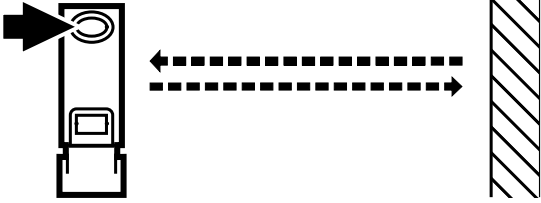
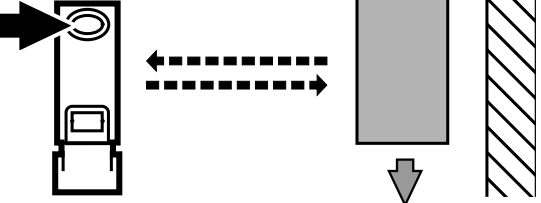
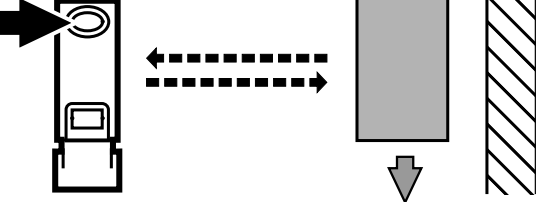
* Das Einstellen der Empfindlichkeit ist auch in gleicher Weise über die Teach-Leitung (Pin 2 / WH) möglich. Zum Aktivieren der Funktionen wird für die entsprechende Zeit die Teach-Leitung mit L+ (Pin 1 / BN) bei PNP Geräten oder bei NPN Geräten mit L- (Pin 3 / BU) verbunden. Rückmeldung: Falls das Einstellen über die Teach-Leitung nicht möglich war, wird der Schaltausgang für 2 s gesetzt. Danach geht das Gerät mit unveränderter Empfindlichkeit in den Betriebsmodus über.



Ist die Einstellung der Empfindlichkeit nicht möglich (z.B. Hellsignal und Dunkelsignal sind annähernd gleich stark) blinkt die rote LED nach Schritt 3 für ca. 2 s. Danach geht das Gerät mit unveränderter Empfindlichkeit in den Betriebsmodus über.

Wird die Einstelltaste während der Programmierung 15 min. nicht betätigt geht das Gerät automatisch mit unveränderter Empfindlichkeit in den Betriebsmodus über.

6.2 Einstellen der Empfindlichkeit bei bewegten Objekten*

1	<p>Gerät in den Programmiermodus schalten.</p> <p>► Ca. 2 s drücken, bis die rote LED blinkt.</p> 
	<p>> Die rote LED verlöscht; LEDs gelb und grün blinken im Wechsel.</p> <p>> Das Gerät ist im Programmiermodus.</p>
2	<p>► Während der Messung (ca. 1 s) die Objekte durch den Erfassungsbereich der Optik laufen lassen (Anzahl der Objekte zwischen min. 8 Hz und max. Schaltfrequenz).</p> <p>► 1 x drücken.</p> 
	<p>> LEDs gelb und grün verlöschen für ca. 1 s, blinken dann wieder im Wechsel.</p>
3	<p>► Während der Messung (ca. 1 s) die Objekte durch den Erfassungsbereich der Optik laufen lassen (Anzahl der Objekte zwischen min. 8 Hz und max. Schaltfrequenz).</p> <p>► 1 x drücken.</p> 
	<p>> LEDs gelb und grün verlöschen für ca. 1 s.</p> <p>> Nach ca. 3 s leuchtet die grüne LED.</p> <p>> Das Gerät ist im Betriebsmodus.</p>

* Das Einstellen der Empfindlichkeit ist auch in gleicher Weise über die Teach-Leitung (Pin 2 / WH) möglich. Zum Aktivieren der Funktionen wird für die entsprechende Zeit die Teach-Leitung mit L+ (Pin 1 / BN) bei PNP Geräten oder bei NPN Geräten mit L- (Pin 3 / BU) verbunden. Rückmeldung: Falls das Einstellen über die Teach-Leitung nicht möglich war, wird der Schaltausgang für 2 s gesetzt. Danach geht das Gerät mit unveränderter Empfindlichkeit in den Betriebsmodus über.



Ist die Einstellung der Empfindlichkeit nicht möglich (z.B. Hellsignal und Dunkelsignal sind annähernd gleich stark) blinkt die rote LED nach Schritt 3 für ca. 2 s. Danach geht das Gerät mit unveränderter Empfindlichkeit in den Betriebsmodus über.

Wird die Einstelltaste während der Programmierung 15 min. nicht betätigt geht das Gerät automatisch mit unveränderter Empfindlichkeit in den Betriebsmodus über.

6.3 Einstellen maximaler Empfindlichkeit*

- ▶ Gerät in den Programmiermodus schalten. (→ Schritt 1).
- ▶ Gerät so ausrichten, dass kein Licht reflektiert wird.
- ▶ 2 x die Einstelltaste drücken (→ Schritte 2 und 3).

* Das Einstellen der maximalen Empfindlichkeit ist auch in gleicher Weise über die Teach-Leitung (Pin 2 / WH) möglich. Zum Aktivieren der Funktionen wird für die entsprechende Zeit die Teach-Leitung mit L+ (Pin 1 / BN) bei PNP Geräten oder bei NPN Geräten mit L- (Pin 3 / BU) verbunden.

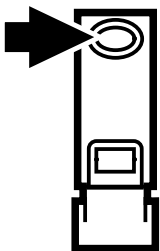
6.4 Elektronisches Schloss

Zum Verriegeln wird die Teach-Leitung für ca. 15 s - 20 s aktiviert*.

Zum Entriegeln wird die Teach-Leitung wieder für 15 s - 20 s aktiviert*.

* Zum Aktivieren der Funktionen wird für die entsprechende Zeit die Teach-Leitung (Pin 2 / WH) mit L+ (Pin 1 / BN) bei PNP Geräten oder bei NPN Geräten mit L- (Pin 3 / BU) verbunden.

6.5 Programmieren der Ausgangsfunktion*

<p>▶ 10 s lang drücken.</p> 	<ul style="list-style-type: none">> Die rote LED beginnt nach 2 s schnell zu blinken.> Danach blinken die LEDs gelb und grün im Wechsel.> Nach 10 s erlöschen alle LEDs, die Ausgangsfunktion hat von Hellschaltend auf Dunkelschaltend gewechselt (oder umgekehrt).
---	---

* Das Programmieren der Ausgangsfunktion ist auch in gleicher Weise über die Teach-Leitung (Pin 2 / WH) möglich. Zum Aktivieren der Funktionen wird für die entsprechende Zeit die Teach-Leitung mit L+ (Pin 1 / BN) bei PNP Geräten oder bei NPN Geräten mit L- (Pin 3 / BU) verbunden.

7 Betrieb

- ▶ Prüfen, ob das Gerät sicher funktioniert.
- > Anzeige durch LEDs.

LED grün leuchtet	Gerät ist betriebsbereit.
LED gelb leuchtet	Ausgang ist geschaltet.
LED rot leuchtet	Störung bei der Objekterfassung, z.B. Dejustierung, Verschmutzung der Linsen
LEDs gelb + rot	Blinken abwechselnd, 2 Hz: Ausgang kurzgeschlossen. Blinken abwechselnd, 1 Hz: Interne Störung. (Ausgang ist nicht geschaltet).

8 Wartung, Instandsetzung und Entsorgung

- ▶ Die Linsen des Geräts von Verschmutzungen freihalten.
- ▶ Zur Reinigung keine Lösungsmittel oder Reiniger verwenden, die die Kunststofflinsen beschädigen könnten.

Technische Daten und weitere Informationen unter
www.ifm.com → Select your country → Datenblatt-Suche:

